

Kontakt

Sonja Krajewski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: (040) 33402-87
krajewski@toepfer-fvs.de



Hamburg, 21. 05. 2008

Presseinformation

Ohne Vergangenheit keine Zukunft

Eckart Krause und Privatdozent Dr. Rainer Nicolaysen erhalten als Motoren der Geschichtsaufarbeitung der Universität Hamburg den Max-Brauer-Preis 2008 der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Die längste Zeit ohne Budget und ohne Entlastung, dafür mit großer Beharrlichkeit hat Eckart Krause über ein Vierteljahrhundert die *Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte* aufgebaut. Diese Dokumentations- und Forschungsstätte, inzwischen anerkanntes „Gedächtnis der Universität“, entstand als „Nebenprodukt“ eines von ihm ehrenamtlich koordinierten Forschungsprojektes, in welchem über 50 Beteiligte aus zwei Dutzend Wissenschaftsdisziplinen die Geschichte der Hamburger Universität im „Dritten Reich“ erarbeitet haben.

Rainer Nicolaysen hat diesen Prozess mit eigener Forschung seit langem begleitet. Mit seiner Biographie des aus Hamburg vertriebenen, nach 1945 zurückgekehrten Politikwissenschaftlers Siegfried Landshut begann eine Spurensuche, die sich neben anderen dem Leben der Juristin Magdalene Schoch sowie des Osteuropahistorikers Richard Salomon gewidmet hat. Dr. Nicolaysen erforscht derzeit in einem befristeten Projekt die unbearbeitete Nachkriegsgeschichte der Universität Hamburg bis 1970.

Preisverleihung: Montag, 2. Juni 2008, 17.00 Uhr

Ernst Cassirer Hörsaal (Hauptgebäude, Hörsaal A), Universität Hamburg

Mit der Preisverleihung möchte die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. das Engagement der Preisträger anerkennen und zugleich die Universität ermutigen, die beeindruckende Erinnerungsarbeit nachhaltig zu fördern. Der Preis ist mit 15.000 € dotiert und wird geteilt vergeben.

Ausstellungseröffnung: 10. Juni 2008, Presseführung: 16 Uhr

Exil am Mittelmeer. Deutsche Schriftsteller in Südfrankreich 1933-1941

Erstmalig sind in Hamburg Originalbriefe, Tagebücher und Manuskripte deutscher Exilschriftsteller in der Galerie im Georgshof (Georgsplatz 1, 20099 HH) zu sehen.

Buchbesprechung: 10. Juni 2008, 20 Uhr

Neue Alfred Toepfer Biographie wird von Autor Jan Zimmermann vorgestellt.

Im Rahmen der Reihe „Hamburger Köpfe“ veröffentlicht die Zeit- Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius eine Biographie über den Hamburger Kaufmann und Mäzen Alfred Toepfer. Carl-Toepfer-Stiftung (Lichtwark-Saal, Peterstraße 28, 20355 Hamburg)